

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.09.2011
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Hatton**
Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Nössler**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton
Herr Rüdiger Heinemann ab 17:08 Uhr
Frau Karin Keck
Herr Hans-Peter Klausnitzer ab 17:05 Uhr
Herr Norbert Knichal
Herr Ingo Künne
Frau Birgit Meiling
Herr Peter Nössler
Herr Volker Riedel
Herr Karl-Heinz Schröter
Herr Henry Stricker
Herr Wolfgang Tylsch
Herr Henry Niestroj

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt
Frau Gisela Gebauer
Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung
Herr Klaus Krause
Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz
Herr Sven Schiller
Herr Kurt Schröter

Fraktionslos

Herr Günther Lutze

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Lothar Pohl
Herr Burkhard Schröter
Herr Alfred Stein

Fraktion der SPD

Frau Petra Gorn

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert
Herr Günther Stoß

Fraktionslos

Herr Joachim Krüger

Außerdem waren anwesend: 32 Gäste, 2 Ortsbürgermeister, 3 Mitarbeiter der Verwaltung
1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung bat der Vorsitzende alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute des verstorbenen Stadtrates, Herrn Rudolf Quack, zu gedenken. Der Vorsitzende würdigte das seit über 20 Jahren selbstlose und vertrauensvolle Engagement von Herrn Rudolf Quack im Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt).

Nach einer Gedenkminute eröffnete der Vorsitzende die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte mit der noch rechtzeitig nachgereichten Ergänzung der Tagesordnung fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 22 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung mit der fristgemäß nachgereichten Ergänzung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
31	23	0	23	0	0

(17:08 Uhr, Stadtrat Heinemann nimmt an der Sitzung teil)

2. Ehrungen von Schülern der Musikschule für besondere Leistungen

Traditionell wurden auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen (Musikschule und Grundschulen Coswig (Anhalt)) in besonderer Weise vor dem Stadtrat geehrt. Es sind junge Menschen, die durch sehr gute Leistungen, aber auch durch ihr persönliches Verhalten besonders positiv in Erscheinung getreten sind und wahrgenommen wurden.

Durch die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Stadtrates erfolgte die Ehrung der Schüler der Musikschule „Heinrich Berger“. Eine Auszeichnung erhielten:

- Le Phan Hung
- Jann Krauße
- Marius Koch
- Julia Koch
- Emily Hoppe

Anschließend bekam Le Phan Hung für seinen hervorragenden Oberstufenabschluss mit dem Prädikat „sehr gut“ eine Urkunde durch die Bürgermeisterin überreicht. Der Oberstufenabschluss ist das höchste erreichbare Ziel in der Musikschulausbildung.

3. **Ehrungen von Schülern der Grundschulen für besondere Leistungen**

Die Bürgermeisterin und der Vorsitzende des Stadtrates zeichneten folgende Schülerinnen der 5 Grundschulen unserer Stadt für hervorragende schulische Leistungen, ihre außerschulischen Aktivitäten sowie durch freundlichen Umgang miteinander aus.

- Michelle Peuker aus der Grundschule am Schillerpark
- Michelle Kanold aus der Fröbelgrundschule
- Katja Richter aus der Grundschule Cobbelsdorf
- Mary-Lou Echtler aus der Grundschule Klieken und
- Lea Louise Naumann aus der Grundschule Jeber-Bergfrieden.

4. **Bestellung des Stadtwehrleiters der Stadt Coswig (Anhalt) und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis**

Bei der Feuerwehr der Stadt Coswig (Anhalt) und in den Ortsfeuerwehren Klieken und Serno fanden die Wahlen des Stadtwehrleiters und der Ortswehrleiter und ihrer Stellvertreter statt. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2011 die Bestellung der Kameraden in das Ehrenbeamtenverhältnis beschlossen.

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Ingo Künne zum Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coswig (Anhalt) bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

5. **Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klieken in das Ehrenbeamtenverhältnis**

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Matthias Glöckner zum Wehrleiter der Freiwilligen Ortsfeuerwehr der Ortschaft Klieken bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

6. **Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klieken in das Ehrenbeamtenverhältnis**

Die Bestellung des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Ortsfeuerwehr der Ortschaft Klieken, Kamerad Harald Glöckner, konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen und wird in der Dienstberatung der Wehrleiter nachgeholt.

7. **Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Serno in das Ehrenbeamtenverhältnis**

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Frank Hennig zum Wehrleiter der Freiwilligen Ortsfeuerwehr der Ortschaft Serno bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

8. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Serno in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin wurde Kamerad Michael Hennig zum stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Ortsfeuerwehr der Ortschaft Serno bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Der Vorsitzende nahm dem Kamerad den Diensteid ab, und überreichte danach, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, die Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß.

9. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen

**10. Ausscheiden eines Mitgliedes des Stadtrates aus dem Stadtrat
Vorlage: COS-BV-384/2011**

Der Vorsitzende teilte mit, dass Stadtrat Uwe Schappach sein Mandat zum 31.8.2011 niedergelegt hat und der Stadtrat entsprechend § 41 Abs. 1 S. 2 GO LSA mit diesem Beschluss das Ausscheiden feststellt.
Ohne weitere Ausführungen wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
31	24	0	24	0	0

11. Verpflichtung zweier Stadträte durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Der Vorsitzende gab bekannt, dass nach dem Ausscheiden des Herrn Schappach der nächst festgestellte Bewerber Herr Ronald Siegert ist.

Für den verstorbenen Stadtrat Rudolf Quack ist der nächst festgestellte Bewerber Herr Volker Riedel. Herr Siegert und Herr Riedel haben das Mandat angenommen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Verpflichtung von Herrn Siegert auf die gewissenhafte Ausübung seines Ehrenamtes bereits am 26.9.2011 erfolgte, da er an der heutigen Stadtratssitzung nicht teilnehmen kann.

Er bat Herrn Riedel nach vorn, um auch ihn auf die gewissenhafte Ausübung seines Ehrenamtes zu verpflichten.

Herr Riedel erklärte schriftlich, dass er von den §§ 30 und 31 der GO LSA Kenntnis erlangt hat und ebenfalls die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung überreicht bekam. Durch den Vorsitzenden wurde die Verpflichtungserklärung verlesen und durch Herrn Riedel nachgesprochen.

Danach nahm Herr Riedel in den Reihen des Stadtrates Platz.

12. **Benennung der Ausschussbesetzung durch die Fraktionsvorsitzenden**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass Stadtrat Riedel der Fraktion der CDU/FDP beigetreten ist und Stadtrat Siegert der Fraktion des Bürgerblocks. Weiter gab er die Meldungen der Fraktionsvorsitzenden der Fraktion der CDU/FDP und des Bürgerblocks zur Besetzung der Fachausschüsse der Stadt bekannt.

Er teilte mit, dass zum stellv. Fraktionsvorsitzenden der CDU/FDP im Stadtrat Coswig (Anhalt) Herr Stadtrat Alfred Stein bestimmt wurde.

Als Vorsitzender des Bauausschusses wurde Stadtrat Henry Stricker benannt. Nachfolger für Herrn Stadtrat Quack wurden im Bauausschuss Stadtrat Volker Riedel und, im Finanz- und Betriebsausschuss Stadträtin Karin Keck.

Folgende Umbesetzungen wurden von der Fraktion CDU/FDP in den Ausschüssen des Stadtrates mitgeteilt:

Im Betriebsausschuss der Stadtwerke

für Herrn Stadtrat Henry Niestroj wird Stadtrat Burkhard Schröter entsendet.

Im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

für Herrn Stadtrat Burkhard Schröter wird Stadtrat Volker Riedel entsendet.

Im Ordnungsausschuss

für Frau Stadträtin Karin Keck wird Stadtrat Rüdiger Heinemann entsendet.

In der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming:

für den 2. stellvertretenden Vertreter Herrn Stadtrat Rudolf Quack wird Stadtrat Burkhard Schröter benannt.

Für die Fraktion des Bürgerblocks teilte der Vorsitzende mit, dass Herr Siegert die Sitze des ausscheidenden Stadtrates Uwe Schappach in den Ausschüssen übernimmt. Dies sind im Einzelnen der Bauausschuss, der Ordnungsausschuss sowie der Regionalausschuss.

13. **Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates vom 23.6.2011**

Der Vorsitzende machte auf die allen Stadträten nachgereichte Korrektur aufmerksam.

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

14. **Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

(17:54 – 17:55 Uhr – Stadtrat Lutze verlässt den Sitzungssaal)

15. Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht

Stadtrat Ertelt fragte nach, wie der Stand des Projektes „Umgehungsstraße“ ist. Die Bürgermeisterin antwortete, dass es zurzeit wenig neue Informationen gibt. Sie ist regelmäßig beim Land und die zuständige Kollegin arbeitet derzeit alle notwendigen Dinge ab, die bis zum Erörterungstermin erforderlich sind. Dieser soll im November stattfinden und sie hat bisher noch keine Information, dass dieser Termin verschoben wird. Laut Aussage des Ministerpräsidenten bei einer Veranstaltung im Lindenhof im März diesen Jahres ist, wenn es keine gerichtlichen Auseinandersetzungen gibt, nicht vor 2015/2016 mit der Fertigstellung der Umgehungsstraße zu rechnen.

16. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

17. Bestellung von Vertretern der Stadt Coswig (Anhalt) in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-019/2009/1

Stadtrat Tylsch, für die Fraktion der CDU/FDP schlug Herrn Stadtrat Wolfgang Tylsch als Vertreter der Stadt Coswig (Anhalt) in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Coswig (Anhalt) vor.

Andere Vorschläge gab es nicht.

Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass nach § 54 GO LSA Wahlen geheim durchgeführt werden müssen.

Stadtrat Nössler stellte, nach § 54 (3) S. 2 GO LSA, den Antrag auf offene Wahl. Da keiner der anwesenden Stadträte widersprach, wurde die Wahl des Vertreters für den Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Coswig (Anhalt) offen durchgeführt mit folgendem Ergebnis:

Für Herrn Stadtrat Wolfgang Tylsch als Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat der Wohnungsbau stimmten 25, dagegen 0, Enthaltungen 0.

Damit wurde Herr Wolfgang Tylsch einstimmig gewählt.

Danach lies der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

18. Entgeltordnung für die Benutzung der Ferienwohnung in der Ortschaft Stackelitz

Vorlage: COS-BV-376/2011

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

19. Entgeltordnung Klosterhof Coswig (Anhalt)**Vorlage: COS-BV-387/2011**

Ohne Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	24	1	0

20. Satzung über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**Vorlage: COS-BV-385/2011**

Stadtrat Nocke gab für die Fraktion DIE LINKE eine Stellungnahme zur Beschlussvorlage ab, in der er kund tat, dass seine Fraktion dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen wird. Er begründete dies damit, dass die Erhöhung der Beiträge politisch und sozial falsch ist, da damit wiederum eine der wichtigsten Bevölkerungsgruppen, die den demographischen Wandel verhindern sollen, belastet wird. Auch löst die Stadt mit diesen Mehreinnahmen nicht ihr finanzielles Problem. Er fühlt sich von der Landesregierung verlassen, die ihre Finanzprobleme auf die Kommunen abwälzt. Ferner machte er deutlich, dass die Kindereinrichtungen der Stadt Coswig in der Region die teuersten sind und die Eltern viele Möglichkeiten haben, ihre Kinder auch in Einrichtungen anderer Städte unterzubringen.

Stadtrat Tylsch, für die Fraktion CDU/FDP entgegnete, dass Beitragserhöhungen immer unpopulär sind, allerdings der Stadtrat auch in der Verantwortung steht, seine Bekenntnisse aus dem Beschluss des Konsolidierungskonzeptes und aus der Beantragung des Entschuldungsprogrammes STARK II des Landes, wie angekündigt, umzusetzen. Mit diesen 8 T€ kann die Stadt keine Probleme lösen, aber setzt damit ein Zeichen, dass sie gewillt ist, zu konsolidieren. Aus diesem Grund empfahl er, auch wenn es weh tut, dieser Vorlage die Zustimmung zu erteilen.

Ohne weitere Diskussion wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	17	5	3

21. Informationen zur Trägerschaft der Kindertagesstätten**Vorlage: COS-INFO-386/2011**

Das Prüfungsergebnis der Verwaltung, dass eine Übertragung der städtischen Kindereinrichtungen an freie Träger der Stadt keine Vorteile bringt, wurde zur Kenntnis genommen.

- 22. Vorhaben- und Erschließungsplan der Innenentwicklung Nr. 24
"Errichtung von Freiflächenfotovoltaikanlagen im Gewerbegebiet
Coswig (Anhalt), Antonienhüttenweg" Coswig (Anhalt)
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-388/2011**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

- 23. Vorhaben- und Erschließungsplan der Innenentwicklung Nr. 24
"Errichtung von Freiflächenfotovoltaikanlagen im Gewerbegebiet
Coswig (Anhalt), Antonienhüttenweg, Coswig (Anhalt)
Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-398/2011**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

- 24. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Elbeblick", Coswig (An-
halt)
hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss - Entwurf
Vorlage: COS-BV-391/2011**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

- 25. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Coswig
(Anhalt)
- Endbericht
Vorlage: COS-BV-390/2011**

Der Vorsitzende bat Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Bauwesen und Umwelt, um eine kurze Erläuterung zur Beschlussvorlage.

Frau Neumann machte deutlich, dass das überarbeitete Stadtentwicklungskonzept Voraussetzung für die weitere Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ – hier hauptsächlich um Rückbaumaßnahmen – ist. Als großes Problem wird, trotz der Eingemeindungen, die tendenziell rückläufige Einwohnerzahl gesehen.

Untersucht wurde gleichzeitig die strukturelle Veränderung der Nachfrage, sowohl hinsichtlich der Altersstruktur und Haushaltsgröße als auch die Ansprüche an das Wohnen. Vor diesem Hintergrund ist eine Überprüfung und Aktualisierung der im Stadtentwicklungskonzept 2004 aufgestellten Prognosen und festgelegten Zielen sowie eine Fortschreibung für den Teilbereich Wohnen notwendig gewesen.

Das vorliegende Gutachten enthält Eckwerte zum Stadtumbau und zum Wohnungsmarkt und enthält konkrete Handlungsempfehlungen für die Stadtentwicklung.

Als wichtig wird auch die richtige Gestaltung des Wohnumfeldes für Familien mit Kindern gesehen.

Zugleich bildet die aktuelle Erarbeitung der Flächennutzungsplanung der Stadt Coswig (Anhalt) eine ideale Basis für eine zeitaktuelle Verflechtung der Ergebnisse der vorliegenden Untersuchungen und die Möglichkeit, inhaltliche Überschneidungen und Doppelarbeiten zu vermeiden.

Der Vorsitzende fragte nach, was angedacht ist, Wohnbaugebiete in den Ortschaften zu erschließen, um auch dort jungen Menschen eine Eigenheimbebauung zu ermöglichen.

Frau Neumann antwortete, dass keine neuen Wohnbaugebiete mehr ausgewiesen, sondern die vorhandene Lückenbebauung ausgenutzt werden sollte. Den jungen Familien sollte im ländlichen Raum der Erwerb von Wohnbauflächen entsprechend eines geringeren Grundstückspreises ermöglicht werden.

Ohne weitere Anfragen wurde die Beschlussvorlage befürwortet.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	23	0	2

26. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 6.10.2011

Hatton
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin